

Die Wirtschafts- und Infrastrukturkommission im 2025

#Jahresrückblick #Wirtschafts- & Infrastruktur-Kommission
08.01.2026

Der Fokus der Wiko liegt darauf, die Infrastruktur-Bedürfnisse der Wirtschaft abzuholen, um diese Anliegen in verschiedenen Arbeitsgruppen gemeinsam mit den zuständigen Behörden voranzutreiben. Dies erfolgte 2025 in Kommissions- und Arbeitsgruppensitzungen sowie im direkten Engagement an öffentlichen Veranstaltungen. In der Kommunikation und der Medienarbeit wie immer professionell supportet durch Nina Schärer und Thomas Moser.

von Hans-Rudolf Werner, Kommissionsvorsitzender

2025 lag das Hauptaugenmerk auf den folgenden Themen:

Verkehr

2025 – das Jahr nach dem Nein zum Nationalstrassenausbau. Die Engpässe werden auch durch das Volks-Nein zum Ausbau nicht weniger oder werden entlastet. Darum ist es essenziell, die richtigen Signale Richtung Bern und ans Astra zu senden, damit der Ausbau des Fäsenstaubtunnels weiterhin als wichtiges Nationalstrassen-Ausbauprojekt priorisiert wird. Sobald freie Mittel und Projektressourcen parat sind, soll die 2. Fäsenstaubröhre in der Prioritätenliste wieder noch nach vorne rutschen.

Die Zuverlässigkeit der SBB-Anbindung nach Zürich konnte durch den unermüdlichen Einsatz von Nationalrat Thomas Hurter in Bern einer Verbesserung zugeführt werden. Die ab Fahrplanwechsel vom 15.12.25 umgesetzten Qualitätssicherungsmassnahmen wurden in der Presse ausführlich vorgestellt.

Drei grosse Projekte sind für die Verbesserung der Verkehrsanbindung Schaffhausen in der Umsetzung: Elektrifizierung der Bahnstrecke nach Basel, der Ausbau Eglisau-Hardwald und der Ausbau Andelfingen-Winterthur. Alle Projekte sind derzeit auf Kurs.

Bauen & Wohnen

Der Austausch zur geplanten Teilrevision der Bauordnung und Zonenplan der Stadt Schaffhausen hat Ende 2024 begonnen und sich 2025 intensiviert. Zudem wurde das Thema «Entwicklung Herblingertal» mit aufgenommen. Im Dialog mit den verantwortlichen Stellen der Stadt konnte ein grober Konsens über die künftige Ausrichtung gefunden werden. Durch die IVS wurde ein konstruktiver, neuerlicher Ansatz vorgebracht, in dem 2026/2027 jetzt die Potentiale des der Herblingertals optimal wirtschaftsfreundlich beleuchtet werden sollen.

Beim Thema Arbeitszonenbewirtschaftung hat der Kanton einen ausführlichen Bericht erarbeitet, der nun in den Kantonsrat kommt.

IVS-Innovationspreis der Schaffhauser Platzbanken

Die IVS hat die Organisation des Innovationspreises wieder selbst übernommen. Die Ausschreibung für die Verleihung 2026 läuft seit November 2025 und noch bis Ende Januar 2026.

Tagesstrukturen

Das Thema Tagesstrukturen geniesst einen sehr hohen Stellenwert bei der IVS und wird von zwei Kommissionen vorangetrieben. Derzeit ist der Kanton am Drücker und wir erwarten den Vorschlag für die neue Gesetzesgrundlage im Verlauf 2026 als Entwurf.